

Im Jahr 2024 wurde zum ersten Mal der **nordrhein-westfälische Nachwuchspreis für studentische Abschlussarbeiten** ausgelobt und soll im jährlichen Turnus verstetigt werden. Der Preis dokumentiert und würdigt die **Innovation und Kreativität** der Studierenden an nordrhein-westfälischen Hochschulen für die Studiengänge Landschaftsarchitektur (Bachelor und Master sowie Sustainable Landscape Design and Development (Master) und stellt diese außenwirksam dar. Der Preis soll **herausragende Abschlussarbeiten mit freiraumplanerischen, konzeptionellen, grünordnerischen, landschaftsplanerischen, städtebaulichen sowie klimawirksamen Inhalten auszeichnen**. Kriterien für die Bewertung der Beiträge waren weiterhin hochwertige, sozial und ökologisch orientierte Stadt-, Freiraum- und Landschaftsentwicklung und die damit verbundene nachhaltige, resiliente, zeitgemäße, mutige und kreative Landschaftsarchitektur von hoher gestalterischer Qualität.

**Den 1. Preis** bekam **Jessica Gabler** mit ihrer Masterarbeit, die den Titel „Integrierte Zielarten-Mischpflanzung, Entwicklung eines intelligenten Werkzeugs für wildbienen-gerechte Pflanzplanung urbaner Räume“ trägt.

Die Jury sagt hierzu: „Der Verfasserin ist es mit ihrer Masterarbeit gelungen, auf hohem Niveau und mit einem sehr speziellen Teilgebiet dennoch grundlegende Fragestellungen der Landschaftsarchitektur zu verknüpfen und unter Nutzung neuester Technologie wirklich ein „intelligentes Werkzeug“ dafür zu entwickeln: Der allgemeine Rückgang der Arten und die Notwendigkeit, Biodiversität möglichst umfassend zu fördern auf der einen Seite werden erstaunlich innovativ mit dem gestalterischen Anspruch zusammengeführt, vor allem im urbanen Umfeld Freiräume besonders mit Stauden ganzjährig ansprechend, attraktiv und mit leistbarer Unterhaltungspflege bereit zu stellen.“

**Einen 2. Preis** erlangte **Caitlin Otte** mit ihrer Bachelorarbeit „RUHE BEWAHREN Friedhofsentwicklungsplanung am Beispiel des Westfriedhofs der Stadt Paderborn.“

Die Jury lobt: „Die beispielhafte Ausarbeitung des Friedhofsentwicklungsplans für den Westfriedhof in Paderborn zeigt nachvollziehbar wie die Bestandsanalyse und die Konzeption zur Flächenbelegung zukünftiger Grabstätten aussehen kann. Die Verfasserin bezieht ortsspezifische Bestandteile des Beispielfriedhofes ein, legt diese der Planung zu Grunde und bindet so bspw. die Historie des Ortes und die bestehenden Gehölzstrukturen ein, was den entwurflichen Bestandteil der Arbeit auszeichnet und wertvoll macht.“

**Einen 2. Preis** bekam **Melanie Wilke** mit ihrer Masterarbeit „Zwischen Natur und Gemeinschaft - Nachhaltige Parkanlagen am Beispiel des Ecovillage Hannover“

Fazit der Jury: „Insgesamt stellt sich die Arbeit als eine runde und fundierte Grundlage zur Wissensvermittlung für eine große Bandbreite an Menschen dar und wird ihrem Titel „Zwischen Natur und Gemeinschaft“ gerecht. So bekommt man Lust auf einen Tiny Forest und weitere klimafreundliche Stadträume und auch Fachfremden wird gezeigt, wie wichtig Strukturen wie Hecken und Sträucher, Mauern oder Blühstreifen sind.“



# nrw.studierenden. preis.2024

Auslober des nrw.nachwuchs.preis 2024 ist der **Bund Deutscher Landschaftsarchitekten** Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V. (bdla nw) Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Thomas Dietrich  
Geschäftsstelle: Scheifeshütte 15, 47906 Kempen



V.l.n.r.: Thomas Dietrich (Vorsitzender bdla NRW), Caitlin Otte (2. Preis), Jessica Gabler (1.Preis), Melanie Wilke (2.Preis) und Marcel Wiegard (Fachsprecher Ausbildungswesen)